



◀ Liam Payne: Songschreiber für Neon Jungle?: Die Girl-Band Neon Jungle hofft, dass... vor 3 Min ▶

Suche

Suche

## Dschungelbuch

publiziert: Mittwoch, 12. Feb 2014 / 10:33 Uhr



Brüssel: Wo EU-Technokraten täglich «Fuck the EU» sagen.

Foto: infurno (Creative Commons)

**Das Ja zur MEI vom vergangenen Wochenende schlägt sowohl innen- als auch aussenpolitisch hohe Wellen. Es ist von «Schicksalsabstimmung», von «point of no return», vom «Schluss der Verhandlungen» etc. die Rede. Dabei wird genau das passieren wie bei allen anderen Initiativen, welche die SVP gegen Verfassungsrecht und internationale Abkommen in den letzten Jahren an der Urne gewonnen hat: Nichts.**

**f Recommend** 83 people recommend this. Sign Up to see what yo

Die Wellen, Kommentare und Einschätzungen gingen zwar hoch in diesen Tagen. Ja: Die Schweizer Wahlbevölkerung hat mit einem erschreckend hohen Anteil «Ja» zur Masseneinwanderungsinitiative gesagt. Ja, die Initiative widerspricht sämtlichen Grundsätzen der europäischen Gemeinschaft. Ja, die Initiative ist Beweis für den schlagend-starken Rechtspopulismus. Ja, ja, ja. Also. Wutausbruch nun vorüber? Freudeanfall vor der Kamera inszeniert? Sehr schön. Weiter geht das Geschäft. Für das eigene Publikum verkündet Simonetta Sommaruga zwar noch: «Wir werden die Initiative so schnell als möglich umsetzen.» Auch fürs eigene Publikum toben einige Brüsseler Exponenten und erklären mit Nachdruck: «Die Personenfreizügigkeit ist nicht verhandelbar.»

1992, am 7. Dezember glaubte ich solche Sprüche auch noch. Doch seitdem sind 22 Jahre vergangen und ich habe dazugelernt. Nichts wird passieren. Überhaupt nichts. Der Bundesrat wird wie in der Vergangenheit perfekt verhandeln und damit der SVP in jedem Punkt recht geben. Brüssel wird nicht daran interessiert sein, ausgerechnet in dem Thema Muskeln zu zeigen, mit welchem man zuhause die Wahlen gewinnt. War Europa 1992 noch ein Hoffungsprojekt, ist es heute, auch von den Mitgliedern selber, längst auf den Abfall der Geschichte geworfen worden. «Fuck the EU» sagt nicht nur die für die EU zuständige Ministerin der us-amerikanischen Administration, sondern «Fuck the EU» sagen vor allem die Brüsseler Technokraten jeden Tag mit ihrer neoliberalen, menschenzerstörenderen Politik.

ANZEIGE

**helvetia**

Sparen beim Töff-Fahren?  
Tipp von Helvetia: 9 Monate Prämie bezahlen, 12 Monate Versicherungsschutz geniessen.  
Helvetia Töffversicherung

adfinality

### 11 Meldungen im Zusammenhang

- ✉ Artikel als E-Mail senden
- 🖨 Artikel drucken
- ★ Als Bookmark speichern
- 🏠 news.ch als Startseite

- 📡 RSS Themenliste
- ▶ Letzte Meldungen
- ▶ Dschungelbuch
- ▶ Parlament
- ▶ Bundesrat

ANZEIGE

ancestry.com

The world's largest online family history resource.

Start now

## news.ch Ticker

- 13:08 Smartphone-Hülle misst Vitaldaten
- 13:07 Risiken bei Operationen im Spital Wallis?
- 12:54 Top-Luxushotels sehen Licht am Ende des Tunnels
- 12:53 Masseneinwanderung von Kirchenpersonal
- 12:47 Gesprächsmitschnitte - Sarkozy erstattet Anzeige
- 12:33 Krim-Parlament stimmt für Russland-Beitritt
- 12:28 Kourtney Kardashian und Scott Disick: Karibisches Jawort
- 12:27 Zu früh gefreut - Mehr Grenzwachter für teure Vignetten eingestellt
- 12:20 Tumblr: Heftige Kritik nach Teenager-Selbstmord
- 12:18 Parlament einig - Steueränderungen werden nicht immer informiert

### Letzte Meldungen

## stellenmarkt.ch

### Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

**Regulatory Affairs Specialist Job**  
Regulatory Affairs Specialist-00000NJO Description  
DePuy Synthes Companies of Johnson & Johnson is...  
▶ Weiter

**Immobilien-Verwalter/-in**  
Unsere Mandantin, eine renommiertes Unternehmen im Immobilienbereich, sucht eine fachkompetente...  
▶ Weiter

**Global Regulatory Manager - Herbicides**  
About Syngenta Syngenta is one of the world's leading companies with more than 26,000 employees in...  
▶ Weiter

**Regulatory Affairs Manager w/m**  
In dieser Position sind Sie verantwortlich für die Registrierung von neuen Produkten sowie für die...  
▶ Weiter

**Directeur Regulatory Affairs**  
Cherchons Directeur Regulatory Affairs expérimenté Pour notre client, une grande société... ▶ Weiter

**Medical Advisor (m/w)**  
Unser Kunde, ein international tätiges

Genmais aus den USA in der EU anpflanzen, obwohl es eigentlich verboten ist? Kein Problem, Brüssel richtet es schon. Die Privatisierung von Wasser, Strom und Bildung in Europa durchsetzen, obwohl diese schon in den Römer Verträgen als Allgemeingüter eigentlich «vergemeinschaftet» sind? Kein Problem, Brüssel hat schon die wichtigsten Richtlinien dazu verfasst, jetzt geht es nur darum, sie nach den Europawahlen durchzusetzen. Ein Freihandelsabkommen mit den USA, welche sämtliche vergemeinschaftete, öffentlichen Politiken wie die Grundlagen der Europäischen Union auflöst? Kein Problem. Angela Merkel kämpft an vorderster Front. Die Einzigen, welche Brüssel noch die Stirn bieten, sind die Franzosen. Doch die werden ja bekanntlich von einem sozialdemokratischen Pudding regiert, der sich lieber in den Betten von Schauspielerinnen vergnügt oder nächtliche Mofatouren durch die Innenstadt unternimmt, als die Interessen Frankreichs und Europas zu retten.

Mal ganz ehrlich? In Brüssel hat man den Entscheid der Schweiz mit Wohlgefallen zur Kenntnis genommen. Offiziell ärgern sich einige zweitrangige Politiker. Das ist wie mit dem Mitgliedstaat Ungarn. Da werden in den wichtigsten Bereichen die entscheidenden Grundsätze der Europäischen Union verletzt, ohne dass auch nur ein Cent Subventionen weniger von Brüssel nach Budapest fließen würden.

Der 9. Februar 2014 war für all jene Menschen erschütternd, die an Demokratie, Mitbestimmung und an ein freies, liberales, bildungs- und geschichtreiches Fortschritts Europa glauben. Für alle, welche in diesem Europa Verantwortung tragen, war es ein Freudentag. Denn es geht in Brüssel schon längst nicht mehr um Europa, sondern nur noch um die Privatisierung der Gewinne und die Sozialialisierung der Verluste. Brüssel setzt mit seinen rechtsbürgerlichen Mehrheiten und unter der Ägide von Angela Merkel seit der Finanzkrise 2008 eine stahlharte neoliberale Politik durch. Die besten, willigen Vollstrecker sind dabei die europäischen Sozialdemokraten, welche immer noch in erster Linie Wahlen gewinnen, als die Demokratie gestalten wollen. Also: In der Schweiz wie in Europa sind die Kräfte, um die es wirklich geht, schon längst einander verbunden und wissen: Das beste Rezept des Kapitalismus in der Krise und gegen Revolution ist immer noch der Rassismus. Da können einzelne EU-Politiker noch so scharfe Töne anschlagen.

Es gibt ein englisches Sprichwort, welches die politische Urteilskraft enorm stärkt und jeden Menschen vor den hohlen Politikfloskeln, welche seit 2008 geäussert werden, schützt: «The proof of the pudding lies in the eating.» Wetten, dass der 9. Februar 2014 die Schweiz in ihrer Selbstgefälligkeit, rechtspopulistischer Mehrheit, antiintellektuellen politischen Kultur, männerbündischen Küngelei in Brüssel nur noch beliebter gemacht hat? Dies, weil genau diese Kräfte in Brüssel auch schon längst den Ton angeben?

Der 9. Februar 2014 war ein schwarzer Tag für Europa, weil er in den kommenden Tagen und Jahren zeigen wird, dass sich die Rechtspopulisten in Europa alles erlauben können. Selbst dann, wenn ihr Überleben von der EU abhängt und selbst dann, wenn sie nicht einmal EU-Mitglied sind.

Es geht immer nur um Macht und nicht um Worte und wie gesagt: Es wird nichts passieren. Das rechtspopulistische Weiterwursteln auf allen Ebenen geht weiter.

(Regula Stämpfli/news.ch)

0  5  9

Teilen Twittern SMS Forum

**Machen Sie auch mit! Diese news.ch - Meldung wurde von 9 Leserinnen und Lesern kommentiert.**

**Lesen Sie hier mehr zum Thema**

**S**  
▼  
Bern - Nach dem Ja zur Masseneinwanderungs-Initiative könnte es für Schweizer ... [mehr lesen](#)



- Initiativen/Referenden
- Wahlsonntag
- EU-Politik
- Ausland
- Inland

**Ihre Arbeit ist unser Job.**



stellenmarkt.ch

ANZEIGE

Pharmaunternehmen mit Produkten im Bereich Specialty Care,... [Weiter](#)

**Drug Regulatory Affairs Manager**

Our client, an international pharmaceutical company with headquarters in Basel, is looking for a... [Weiter](#)

**Group Medical Manager Immunology**

Ihre Aufgaben: In dieser Funktion rapportieren Sie zum Medical Director und sind verantwortlich für... [Weiter](#)

**Senior Regulatory Affairs Manager**

Who we are Tillotts Pharma (www.tillotts.com) is a fast-growing international Pharma company... [Weiter](#)

**Global Regulatory Stewardship Lead**

About Syngenta Syngenta is one of the world's leading companies with more than 26,000 employees in... [Weiter](#)

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

**wirtschaft.ch Marken**

Marke	Datum
<b>TP Transformation-Partners</b> TP Transformation-Partners	05.03.2014
<b>S.I.N.S.</b> S.I.N.S.	04.03.2014
 autopfleger.ch	04.03.2014
<b>PABIRA</b> PABIRA	04.03.2014
<b>AIRBACKUP</b> AIRBACKUP	04.03.2014
<input type="text"/>	<input type="button" value="Suche"/>

**Domain Registration**

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- [www.mehrheit.at](#) [www.finanzkrise.eu](#)
- [www.champagnerkorken.info](#)
- [www.sprueche.com](#)
- [www.f Freihandelsabkommen.at](#) [www.einzigeneu](#)
- [www.offiziell.info](#) [www.hoffnungsprojekt.com](#)
- [www.europaeischen.at](#) [www.freudeanfall.eu](#)
- [www.europawahlen.info](#)

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

**branchenbuch.ch**  
Domainregistrierungen seit 1995

**kredit.ch** günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit



1. Die Europäische Union ist eine Erfindung der Grosskonzerne, damit diese überall geschäften können. [► mehr lesen](#)



**ETSCHMAYER** Falls Sie Ausländische Freunde oder Verwandte in der Schweiz haben, selbst aber Schweizer sind, wird vielleicht so mancher von ... [► mehr lesen](#) 10



Brüssel - Die EU-Kommission habe den vom Bundesrat am Mittwoch vorgestellten Fahrplan zur Umsetzung der Initiative zur ... [► mehr lesen](#)



London - Die Ratingagentur Fitch hat in einem Statement vor den Auswirkungen der Masseneinwanderungsinitiative ... [► mehr lesen](#) 3



[Weitere Artikel im Zusammenhang](#)

### Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit. [► Zur Registrierung](#)

Titel:

Text:

VADIAN ID:

Passwort:  [Passwort vergessen?](#)

Mittwoch, 19. Februar 2014 11:24 Uhr



thomy aus Bern (4085 Kommentare seit 07.05.2008)

Like [Sign Up to see what your friends like.](#)

SIE sind der alleinige Wissende hier - der alleinige All-Wissende hier - derjenige, der die Welt und ihre Zusammenhänge kennt - Derjenige, der nichts mehr dazu hören will, als das, was er schon weiss ... Herr alles Wissens zu sein, das ist wunderbar. Nicht wahr keinschaf ... Sie schreiben ja das Gleiche, nur anders formuliert und sogar auch noch, was man eigentlich nicht zu sagen bräuchte ... Wissenschaftlich (fast) perfekt, Hei, wie überaus gescheit Sie dies doch tun ... sapperment doch ...

[mehr](#)

Dienstag, 18. Februar 2014 02:35 Uhr



keinschaf aus Henau (2095 Kommentare seit 09.04.2011)

Like [Sign Up to see what your friends like.](#)

"natürlich Mdas, ich denke da auch so..."

Ich habe aus einem Haupt-Grund mit JAgestimmt: ich will, dass die Schweiz die Zuwanderung selbst steuert. Punkt.

Auf Interpretationsversuche irgendwelcher selbsternannter Empathen oder Politologen, die keine 2 und 2 zusammenzählen können, kann die Welt verzichten.

## Kreditrechner

Wunschkredit in CHF

Laufzeit in Monaten

Ratenabsicherung

seite3.ch



Seite 3 M

## wetter.ch

		DO	FR	SA	SO	MO	DI
Zürich	-0°C 5°C						
Basel	-2°C 6°C						
St.Gallen	1°C 7°C						
Bern	1°C 9°C						
Luzern	3°C 9°C						
Genf	6°C 11°C						
Lugano	7°C 16°C						

[► mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE



## fussball.ch

Neymar zeigt viel Herz

«Die erste Halbzeit war sehr gut»

«Ich wollte zeigen, was ich drauf habe»

Drmic-Doppelpack reicht der Schweiz nur zu Remis

Pflichtsieg für Schweizer U21-Nati

Saisonende für Hannovers Sobiech

5:0-Gala: Brasilien kantert Südafrika nieder

[Mehr Fussball-Meldungen](#)

Web2PDF

[converted by Web2PDFConvert.com](http://converted.by/Web2PDFConvert.com)



[mehr](#)

Montag, 17. Februar 2014 10:30 Uhr



thomy aus Bern (4085 Kommentare seit 07.05.2008)

[Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

... dass "man" da nicht parteipolitisch Zuweisungen machen kann, sondern halt einfach sagen muss "In dieser Sache, warum dass das Volk mit einer knappen Mehrheit JA zur billigen SVP-Zuwanderungs-Initiative gesagt hat, wird klar erkennbar, dass die ungunstigen Gefühle der Bevölkerung nicht oder kaum wahrgenommen wurden!". Und zwar von einer grossen Mehrheit derjenigen Politiker, welche die "Weichen stellen" könnten!

[mehr](#)

Montag, 17. Februar 2014 00:56 Uhr



Midas aus Dubai (3331 Kommentare seit 04.11.2008)

[Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

Das ist aber auch die Schuld der SP, Grünen und Mitte Parteien. Wer so tut als gäbe es keine Probleme, wer Volksentscheide nicht umsetzt, wer gegen den Willen verhandelt, wer Politik nur noch für Ausländer macht, wer dem Volk alles nur noch verbieten will, wer dass Volk nur noch benachteiligt und abzocken will, der muss sich über diese Quittung des Volkes nicht wundern.

Ich bin sauer auf die SVP, die uns das eingebrockt hat. Ich bin aber auch

[mehr](#)

Sonntag, 16. Februar 2014 19:25 Uhr



thomy aus Bern (4085 Kommentare seit 07.05.2008)

[Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

... die SVP und ihre Mit-Trittbrett-Fahrer, üben sich jetzt in Stimmungsmache... Auch wieder, wie immer, mit dämlichen, aus noch nicht vergessener Zeit geholten Darstellungen. Solche sind dann den neuen Führern und Herrschern genehm!

Ich glaube nicht, dass dieses Gedankengut und die Denkart SOLCHER Leute die Schweiz wirklich weiter bringt. "An ihrer Sprache sollt ihr sie erkennen ...." Wer hatte dies wohl gesagt? Warum erkennen wir "es"

[mehr](#)

Sonntag, 16. Februar 2014 14:46 Uhr



Midas aus Dubai (3331 Kommentare seit 04.11.2008)

[Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

Zuerst: Ich war für ein Nein.

Aber ich akzeptiere den demokratischen Entscheid. Die Entscheidung ist gefallen, jetzt müssen wir Schweizer zusammenstehen und wie immer das Beste für unser Land daraus machen. Leute die zum Beispiel in Foren nun schreiben sie schämten sich Schweizer zu sein, haben m.E. den Pass zwar durch Geburt erhalten, aber nicht verdient. Wenn ich in einer Abstimmung "verliere" dann verteidige ich bei ausländischen

[mehr](#)

Samstag, 15. Februar 2014 21:14 Uhr



keinschaf aus Henau (2095 Kommentare seit 09.04.2011)

[Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

"welche die SVP gegen Verfassungsrecht gewonnen hat"

## Rebelspalter

Fahrspass fürs gläserne Zeitalter

Antiche Mitteilung: Förderung von Elektrofahrzeugen

Sehr geehrtes Volk, Sie sind entlassen.

Ausdrucken, ausfüllen, abschicken!

Evtl. auch nur als Saisoniers

+++ Minutenprotokoll +++ Schwarzer Mittwoch für die Schweiz

Helvetischer Waschtag

**Mehr Satire**

**kredit.ch**

**Ihr Kredit-Spezialist für günstige Kredite!**

**Jetzt beantragen!**

## wirtschaft.ch

Top-Luxushotels sehen Licht am Ende des Tunnels  
ams im Visier einer SIX-Untersuchung

Parlament empfiehlt ein Nein zur Initiative von GastroSuisse

Bucher Industries: Höchster Gewinn der Firmengeschichte

Nationalrat tritt nicht auf Kartellgesetz ein

Merck verdoppelt Gewinn

Schweiz meldet europaweit am meisten Patente an

**Weitere Wirtschaftsmeldungen**

## greeninvestment.ch

Geothermie-Projekt St. Gallen: Was bleibt?

E-Mobility: Neapel startet neues Carsharing-Projekt

Intelligente Strommesser - ein Flop? Mitnichten!

Algen-Biodiesel: Erste Anlage in Betrieb genommen

Ausstieg innert fünf Jahren gefordert

Greenpeace schüttet Kohle vor Elysée-Palast

Milliarden-Investment: Eni setzt auf «Grüne Chemie»

**Letzte Meldungen**

## egadgets.ch

Smartphone-Hülle misst Vitaldaten

US-Firma bringt «vollkommen sicheres Smartphone»

Solarbetriebenes «Carbon» Device lädt Handy

«Ouya Everywhere»: Plattform statt nur Konsole

«Sleep Tracker» stoppt Filme beim Einlicken

Tablet-Absatz 2013 um zwei Drittel gestiegen

Apple will seine Dienste auch im Auto anbieten

**Letzte Meldungen**

## seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Seminare zum Thema **Gesellschaft und Soziales, Ethik**

So einen Schwachsinn kann nur Stämpfli veröffentlichen....  
"gegen Verfassungsrecht"  
Initiativrecht IST Verfassungsrecht und das Verfassungsrecht wird in unserem Land vom Souverän bestimmt - nirgendwo anders als an der Urne.

[mehr](#)

Mittwoch, 12. Februar 2014 15:16 Uhr



JasonBond aus Stregelbach (4101 Kommentare seit 14.01.2010)

[Like](#) Sign Up to see what your friends like.

Wenn ich diesen Schwachsinn lese, fällt mir wieder ein warum ich ein Jahr lang news.ch mied.

Auswirkungen von SVP Initiativen zu negieren zeugt von absoluter Dummheit und Ignoranz

z.B. die Mnarett Sache: Das Ja zu dieser Initiative hatte sofortige Auswirkungen.

[mehr](#)

Mittwoch, 12. Februar 2014 12:06 Uhr



Zosimos aus Winterthur (8 Kommentare seit 21.05.2010)

[Like](#) Sign Up to see what your friends like.

Es ist mir auch ein Rätsel wieso die europäischen (und schweizer) Sozialdemokraten die Personenfreizügigkeit unterstützen. Denn in erster Linie ist diese ein Instrument der Globalisierung und Optimierung der Wirtschaft. Dem Normalbürger wird die Personenfreizügigkeit zwar als Freiheit verkauft, dabei geht es doch darum, dass die Wirtschaft möglichst jederzeit und überall billige Arbeitskräfte zur Verfügung hat. Die Folge ist eine Abwärtsspirale des Lohnniveaus. Die Löhne werden immer kleiner (weil immer Leute aus Gebieten mit tieferem Lohnniveau

[mehr](#)

Hochzeitstanz

Spielen mit Senioren

Psychosynthese Einführungskurs

Die vorbereitete Umgebung für Babys und Kleinkinder

Familienfrau - auf zu Neuem - Infoveranstaltung

Prüfung zu Modul 4: Sozialpsychologie

Familienforschung und Wappenkunde

Ethical Leadership

Business Ethics

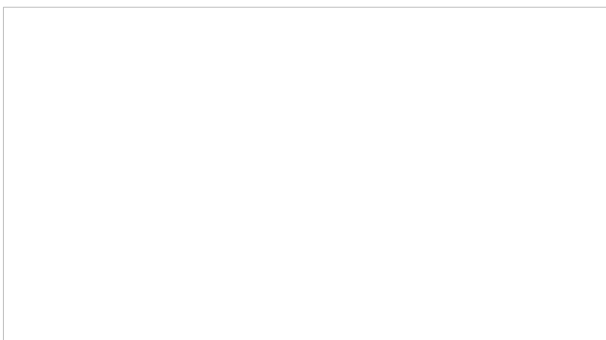
Padabhyanga - die Ayurveda-Fussmassage

Weitere Seminare



Detaillierte Gewinndaten

## DSCHUNGELBUCH



Genug für seinen unmittelbaren Wechsel in die Privatwirtschaft geprügelt ...

Foto: EQ Images

## Adliger Kaupfn

Der Ständerat hat in dieser Frühjahrssession die «Lex Leuenerger», d.h. die Karenzfrist für Bundesräte, abgelehnt. Ein entlarvender Entscheid der kleinen Kammer. [mehr lesen](#)

[Doch kein Mandatsverbot für Ex-Bundesräte](#) Bern - Die Staatspolitische Kommission (SPK) des Ständerats will die Tätigkeiten von alt Bundesräten nun doch ...



### BILDERGALERIEN



[Weitere Bildergalerien...](#)

### OFT GELESEN

- 1 [COLDPLAY - Midnight](#)
- 2 [Amtliche Mitteilung: Förderung von Elektrofahrzeugen](#) 0
- 3 [Drmic-Doppelpack reicht der Schweiz nur zu Remis](#) 0

[Europäische Beobachter auf dem](#)

Vor 100 Jahren brach der Erste Weltkrieg aus. Das Schweizer Fernsehen inszeniert dazu einen Kulissenpomo namens «anno 1914». Ernst Jüngers Weltkriegs-Buch «In Stahlgewittern» ... [► mehr lesen](#)



Foto: SRF



► **Shia LaBeouf: Mit Papiertüte zur Berlinale** Schauspieler Shia LaBeouf (27) hatte keine grosse Lust, den Berlinale-Fotografen ein gutes Bild von sich zu liefern - interessant ...

► [Mehr von Regula Stämpfli](#)

4 **Europäische Beobachter auf dem Weg in die Südukraine** [🗨️ 1](#)

5 **EU bestraft Janukowitsch** [🗨️ 0](#)

► [Mehr](#)



## Anleitung zur Korruption [🗨️ 1](#)

**DSCHUNGELEBUCH**

Regula Stämpfli sezert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



## Ewiges Drama Ukraine

**ETSCHMAYER**

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



## Entwicklungshilfe: Eine Erfolgsgeschichte?

**ACHTEN**

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



## Masseneinwanderung von Kirchenpersonal

**FREIDENKER**

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.





**Partner-Websites:**

wetter.ch  
wirtschaft.ch  
greeninvestment.ch  
fussball.ch  
eishockey.ch  
skialpin.ch  
snowboard.ch  
winterguide.ch  
sommerguide.ch  
hotel.ch  
stellenmarkt.ch  
baugewerbe.ch

seminar.ch  
nachrichten.ch  
fashion.ch  
egadgets.ch  
informatik.ch  
auktionen.ch  
seite3.ch  
piratenradio.ch  
radiolino.ch  
klangundkleid.ch  
wohnen.ch  
nebelspalter.ch

kredit.ch  
versicherungen.ch  
konkurs.ch  
branchenbuch.ch  
restaurant.ch  
werbung.ch  
smsblaster.ch  
aspsms.ch  
Markenregister  
Kompetenzmarkt  
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.